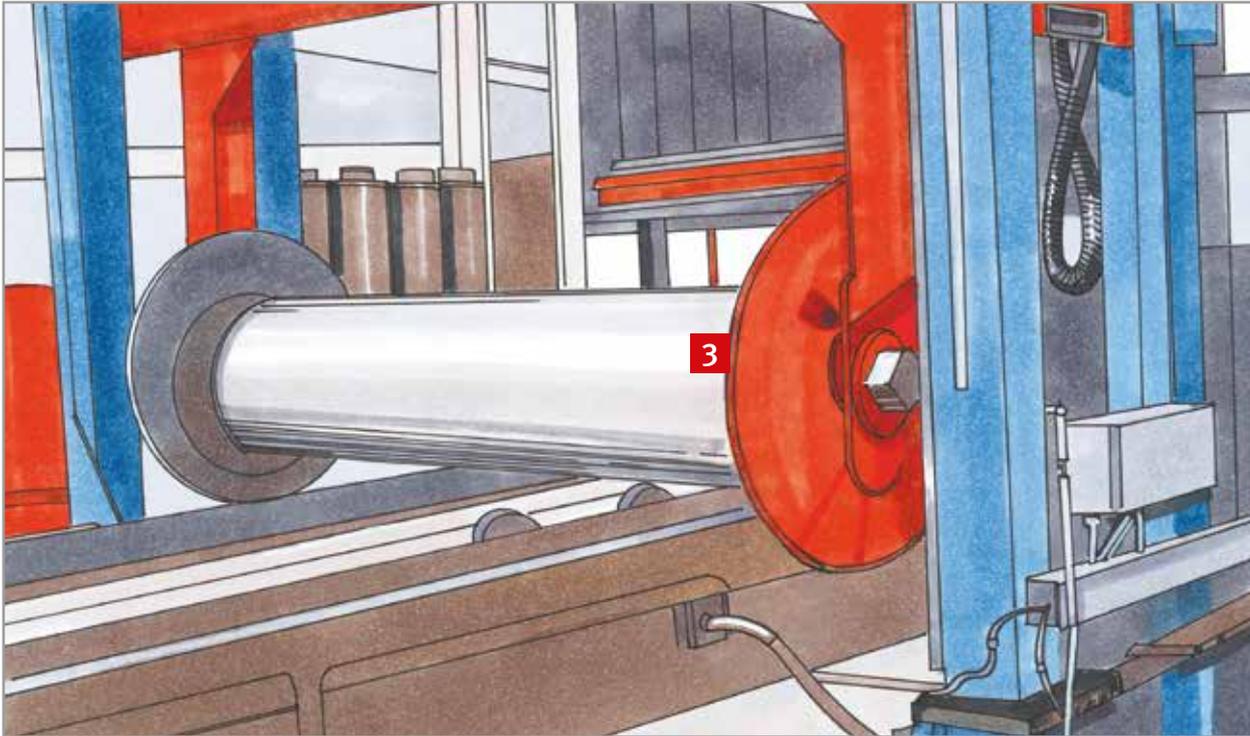


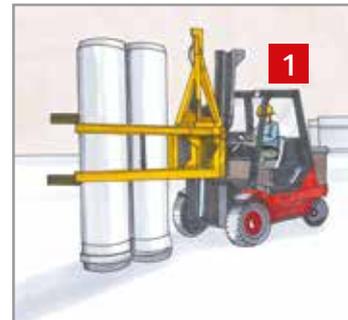
E 5.5 Druckprüfeinrichtungen



Mögliche Gefahren



- Angefahrenwerden, z. B. beim Transport der Rohre mittels Gabelstapler **1** vom Aushärteplatz zur Druckprüfeinrichtung
- Getroffenwerden von Teilen, z. B. beim Abschlagen der Endringe
- Getroffenwerden von Rohren, z. B. beim Schwenken und Aufgeben der Rohre auf das Förderband der Druckprüfeinrichtung **2**
- Gequetschtwerden, z. B. beim Abdichten des Rohrvolumens durch die Druckprüfeinrichtung
- Herunterfallen von Rohren, z. B. beim Abnehmen der Rohre vom Förderband mittels Gabelstapler



Maßnahmen



Betrieb

- Verkehrswege kennzeichnen und frei halten
- Sicht der Person, die den Stapler fährt, optimieren, z. B. durch Panorama- und Kugelspiegel
- Aufenthaltsverbot für Unbefugte im Schwenk- und Aufgabebereich
- besondere Aufmerksamkeit beim Anpressen der Dichtungsscheiben **3**

Maßnahmen



Reparatur/Wartung/Störungsbeseitigung

- Durch Netztrenneinrichtung (Hauptschalter) Anlage zuverlässig abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern, z. B. durch „Lockout/Tagout“-Verfahren (LOTO)

Arbeitsmedizinische Vorsorge

- Die arbeitsmedizinische Vorsorge ist auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung zu organisieren. Hierzu erfolgt die betriebsärztliche Beratung.

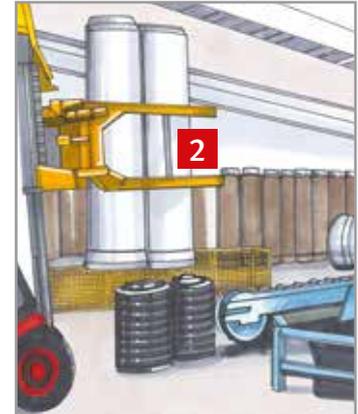
Gefährdungsbeurteilung/Betriebsanweisungen/Unterweisungen

- Erarbeitung einer tätigkeitsbezogenen Gefährdungsbeurteilung
- Betriebsanweisungen entsprechend der Gefährdungsbeurteilung erstellen
- Anhand der Betriebsanweisungen sind die Beschäftigten regelmäßig zu unterweisen.

Persönliche Schutzausrüstung

Auswahl gemäß Gefährdungsbeurteilung, hier insbesondere

- Schutzschuhe
- Schutzhelm
- Gehörschutz
- Schutzbrille
- ggf. Warnweste



Weitere Informationen



- Betriebsanleitung des Herstellers
- Musterbetriebsanweisungen (z. B. www.bgrci.de)
- Kapitel A 1.4, A 1.11, A 2.2